Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 36

Artikel: Anschauungsunterricht
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-472134

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anschauungsunterricht

Man sieht, den Menschen geht es gut,
schon Spanien hat bewiesen.
Zuweilen kriegt man Lust und Mut
Und dürstet man nach etwas Blut —
Und also, muss es fliessen . . .

Der Friede tanzt auf einem Seil
(das dünn ist wie ein Faden);
reisst das mal durch, bleibt keiner heil
und kann in Tränen dann, zum Teil,
und teils im Blute baden!

In Spanien steigt der Toten Zahl,
in China und in Japan;
Europa lernt auf jeden Fall
und sieht sich aus der Ferne mal
ein schönes Massengrab an.

Ein anschaulicher Unterricht
(von Kriegskennern geleitet)
ist vorteilhaft, er schadet nicht!
Kommt auch zu uns mal das Gericht,
so stirbt man vorbereitet . . . J. K.

Splitter

Eine alte Geschichte: Sie verführte ihn dazu, dass er sie verführte.

Ewige Nörgler sind im grossen ganzen doch zufrieden mit der Welt; denn lohnte es sich sonst zu nörgeln?

«Doppelt gibt, wer schnell gibt»: Das gilt vor allem fürs Prügeln.

Ideale soll man bewahren und gefährden, wie die Fahne, die man in der Schlacht mitten ins feindliche Getümmel wirft, um sie wieder daraus zu retten.

Keiner liebt die Wahrheit so sehr, wie das, was er für wahr hält.

Tolerant ist niemand; aber vielen ist vielerei Wurst. Tschopp

Nur für Denker

Wissen Sie, warum wir in der Schweiz für die Geleise nicht wie in anderen Ländern Holzschwellen, sondern Eisenschwellen verwenden?

Sehr einfach: Weil wir selber kein Eisen produzieren, dafür aber Ueberfluss an Schwellenholz haben.

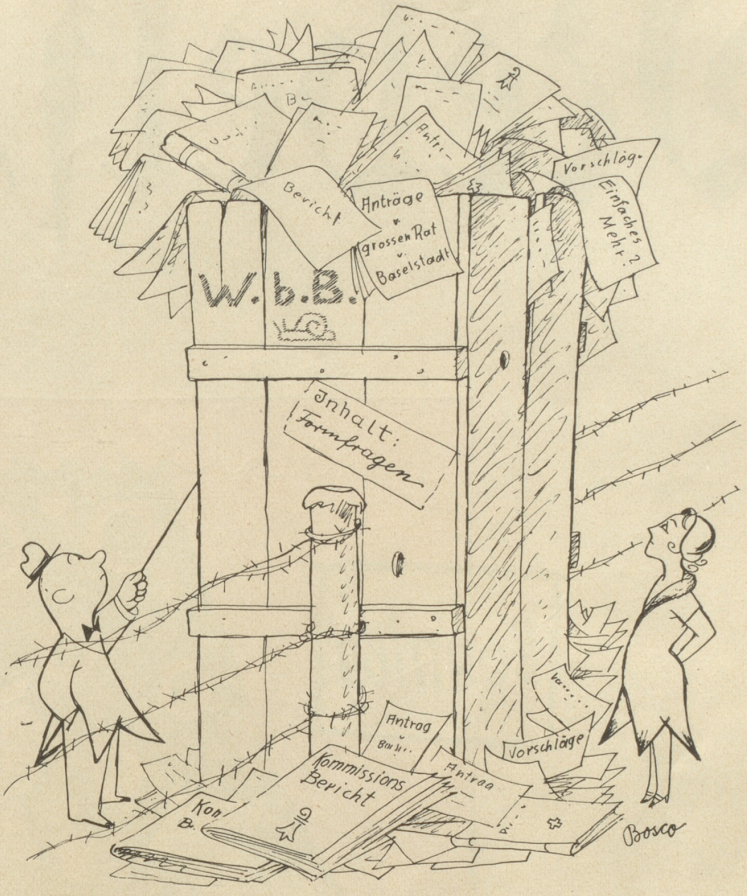
Sokrates der Siebzähnte.

(. . . me sött us der SBB eifach e Schwebebahn mache — scho will sie so in Schulde schwebt!

Der Setzer.)

«Freie Innerschweiz» beschwert sich

«Bei dieser Hitze sieht man gerne doppelt. Sogar der Nebelspalter sieht



Wiedervereinigung beider Basel

„Sie können zusammen nicht kommen — —“

— sonst natürlich ja nicht — übersetzt. Der Witz über die Suval, der gar kein Witz ist, vergleicht Zahlen, die nicht verglichen werden dürfen: Die Heilkosten der Betriebsunfälle mit den Verwaltungskosten der Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle. Nicht 6,8 zu 6,3 Millionen ist das Verhältnis, sondern 9,3r PiegrENJATQ betriebsunfälle. Nicht 6,8 : 6,3 Millionen ist das werden.

Garantiert wörtlich! Dazu habe ich nur zu sagen: Piegr! 0,33 QJPT komma 68. Nicht Millionen ist das werden, denn es zählt noch anderes auf Erden! Krr QNJ brr. Kgr.

Beau

Was ist paradox?

Für Ihre Rubrik: «Was ist paradox?», möchte ich Ihnen folgendes Beispiel senden — es springt mir jeden Tag von einer Plakatsäule in Basel in die Augen!

Paradox ist: wenn ein Gas-Kühlschrank durch ein Flämmchen Kälte erzeugt, und dazu Elektrolux heisst!

Ges

Zur Aufklärung

Im thurg. Amtsblatt 1937, Nr. 11, Seite 334, gibt man dem Publikum öffentlich bekannt, dass die vier monatlichen Ruhetage der Landjäger vom 1. April an in der Regel vom Samstag nachmittags bis Sonntag nachts falle.

Diese Bekanntmachung wird für Schelme und Witzbolde besonders wertvoll sein. Ein Appenzeller.

(. . . ja glaubed denn Sie, im Thurgau unna hebs Schelme?!

Der Setzer.)

Die erQuicklliche Ecke

Kulinarisches Wissen.

Stanislaus Leszinski, König von Polen: Um wieviel Freuden wäre das Dasein ärmer, ohne die Tafelfreuden.

**Poulet, Braten, Wurst, Gemüse,
Käse, Obst, Dessert, das süsse,
Und Getränke sonder Zahl,
Fast macht Quick die Wahl zur Qual.**

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant an der unteren Bahnhofstraße, Zürich